



Pressemitteilung

18. April 2013

Mittelstand setzt auf Beratung

Umfrage: Im deutschen Mittelstand besteht 2013 noch erheblicher Beratungsbedarf/Organisationsentwicklung im Fokus

Überlingen/Bonn – Den Beratungsunternehmen dürfte 2013 nicht langweilig werden – sofern sie sich auf den deutschen Mittelstand konzentrieren: Laut einer Umfrage der Mittelstandexpertin compamedia GmbH planen knapp 55 % der befragten Firmen in der Bundesrepublik in den kommenden acht Monaten noch Beratungsleistungen für IT, Personal, Management, Organisationsentwicklung, Coaching oder CSR in Anspruch zu nehmen.

Besonders gefragt sind laut der Pläne der Unternehmen, die für die Untersuchung um ihre Meinung gebeten wurden, Organisationsentwickler: 54,2 % der Umfrageteilnehmer wollen in nächster Zeit diese Unterstützung in Anspruch nehmen. Beratungsbedarf haben die mittelständischen Unternehmen auch beim Personal (50 %) sowie in der IT und im Coaching (jeweils 45,8 %). Immerhin noch 33,3 % suchen die Unterstützung durch eine Managementberatung. CSR-Themen spielen dagegen praktisch keine Rolle: Bei lediglich 4,2 % der Befragten steht dieser Punkt auf der Agenda. 650 Mittelständler hat compamedia um Auskunft gebeten, knapp 10 % haben an der Umfrage teilgenommen.

Im Schnitt werden die mittelständischen Entscheider in diesem Jahr für Beratungsleistungen noch rund 35.000 Euro in die Hand nehmen. Die Gesamtsumme der Investitionen bei den 44 Mittelständlern, die konkrete Angaben zum Budget gemacht haben, liegt bei mehr als 1,5 Millionen Euro. Für Einzelmandate haben die potenziellen Kunden in der Spitze 150.000 Euro veranschlagt.

Beratung, aber richtig

Angesichts des bestehenden Beratungsbedarfs empfiehlt die compamedia-Geschäftsführerin Silke Masurat den mittelständischen Firmen, bei der Auswahl eines Beratungsunternehmens besonders darauf zu achten, ob dieses über spezifische Erfahrung im Mittelstand verfügt: „Ein großes, renommiertes Beratungshaus, das ausschließlich Erfahrung mit internationalen Konzernen hat, nützt einem mittelständischen Unternehmen nichts. Die entscheidende Frage ist, ob ein Berater auch ‚mittelständisch‘ spricht.“ Eine Orientierung bietet dabei der Pocket-Guide, in dem compamedia alljährlich die besten Berater für den Mittelstand präsentiert. Ausgewählt werden diese im Rahmen der „Top Consultant“-Zertifizierung durch Prof. Dr. Dietmar Fink von der

Ansprechpartner compamedia GmbH

Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
Telefax: 07551 94986-49
E-Mail:
presse@compamedia.de
www.compamedia.de
www.xing.com/profile/
Sven_Kamerar





Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Auftrag von compamedia. Berater, die in diesem Jahr an dem Benchmarking teilnehmen möchten und so im Erfolgsfall Mittelständler auf sich aufmerksam machen können, haben noch bis zum 30. April Gelegenheit, sich unter www.top-consultant.de zu bewerben. Teilnehmen können mittelstandsorientierte Management-, Personal-, IT- und CSR-Berater sowie Coachs und Organisationsentwickler.

Mentor und wissenschaftliche Leitung

Mentor des Projekts ist Bundesminister der Finanzen a. D. Hans Eichel. Die wissenschaftliche Leitung von „Top Consultant“ liegt bei Dr. Dietmar Fink, Professor für Unternehmensberatung an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Der Organisator: compamedia GmbH – Mentor der besten Mittelständler

Die 1993 gegründete compamedia GmbH organisiert mit 19 Mitarbeitern die bundesweiten Unternehmensvergleiche „Top 100“, „Top Job“ und „Top Consultant“ und hat die Wirtschaftsinitiative „Ethics in Business“ ins Leben gerufen. Sie begleitet und prämiert damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Innovation, Personalmanagement, Beratung und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung Hervorragendes leisten. compamedia arbeitet dabei mit namhaften Universitäten zusammen.

Ansprechpartner compamedia GmbH

Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
Telefax: 07551 94986-49
E-Mail:
presse@compamedia.de
www.compamedia.de
www.xing.com/profile/Sven_Kamerar

